

SuperGrip Anti-Rutsch - Schaller & Bock, Adlerstraße 78, D - 25462 Rellingen
Tel: 04101 - 3 10 61 / Fax: 04101 - 3 52 77 Bernhard Bock
www.supergrip.de / info@supergrip.de

Pressemitteilung

05.08.2010

Fotodatei anliegend

Bildunterschrift mehr Potential mit Supergrip

wir bitten um Abdruck und Beleg

Bäder auch mit großformatigen Fliesen !

Bodengleiche Duschen in Bädern ermöglicht modernes Design, zusätzlichen Raumgewinn und hohe Funktionalität. Gleichgültig ob das Design oder die Funktion im Vordergrund steht, über die Vorteile einer bodengleichen Dusche muss man kein weiteres Wort verlieren. Die Nutzen sind allzu offensichtlich. Das gilt besonders für den Bereich altersgerechtes Wohnen.

Durchgeflieste Duschbereiche ermöglichen den Bauherrn und Planern besondere Freiheit und Großzügigkeit bei der Raumgestaltung. Großformatige Platten, die allerdings nicht immer mit der nötigen Rutschsicherheit angeboten werden können auch in den eigentlichen Nassbereichen verwendet werden.

Selbst polierter Granit oder poliertes Feinsteinzeug kann die Vorschriften für Duschen in öffentlichen Bereichen erfüllen. Gleichgültig ob Neubau oder Sanierung, bei der Entscheidung über den Bodenbelag muss Rutschhemmung nicht das wesentliche Auswahlkriterium sein. Dies verspricht das seit 1991 im Bereich Rutschsicherheit tätige Unternehmen Schaller & Bock aus Rellingen bei Hamburg.

Mit dem Produkt Supergrip kann nach Herstellerangaben die Rutschsicherheit auf mineralischen Flächen um bis zu 300% verbessert werden.

Einer der großen Vorteile des Produktes ist die einfache, sichere und schnelle Anwendung. Abhängig vom verlegten Material entsteht Rutschsicherheit in 5 – 30 Minuten. Auf keramischen Fliesen, Feinsteinzeug – glasiert oder unglasiert, auf polierten Graniten oder auch auf emaillierten Flächen ist je nach Ausgangsmaterial Rutschhemmung entsprechend A / B / C für den nassbelasteten Barfußbereich zu erreichen.

Die Rutschhemmungsklassen A / B / C stehen für Rutschsicherheit in nassbelasteten Barfußbereichen nach dem Merkblatt GUV 26.17 der öffentlichen Unfallversicherungsträger. (Schwimmbäder) Die Klassen werden durch begehen auf einer schiefen Ebene ermittelt. Der dabei ermittelte Mindestneigungswinkel bestimmt die Rutschhemmungsklasse. Dabei steht z.B. ab 12° Klasse A für Barfußbereiche in Umkleiden, ab 18° Klasse B für Beckenumgänge oder Duschräume, ab 24° Klasse C für ins Wasser führende Treppen, Rampen oder schräge Ebenen. Das Merkblatt ist nicht unbedingt bindend für private Bauausführungen, wird in Streitfällen allerdings sehr häufig als Richtlinie angenommen.

Die allgemein bekannten R Klassen (R9 – R13) beziehen sich ausschließlich auf den Arbeitsschutz und sind für nassbelastete Barfußbereiche nicht anwendbar.

Supergrip ist eine chemische Reaktionsflüssigkeit die auf die Fläche aufgebracht wird und die Oberflächenstruktur im mikroskopischen Bereich rutschhemmend verändert. Die Veränderung ist dauerhaft und gar nicht oder kaum sichtbar.

Mehr Information bietet das Unternehmen unter www.supergrip.de